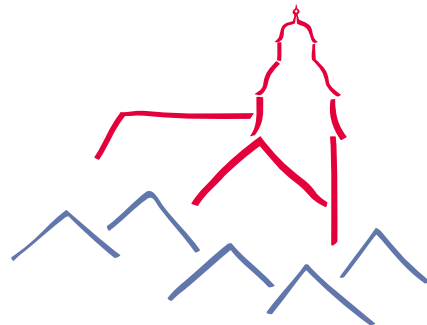




Gott kommt zu den Menschen



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

„Zeichen setzen“ Diakonie-Sammlung 2019

„Es geschehen noch Zeichen und Wunder“

Heute sind solche „Zeichen und Wunder“ Hinweise und Hoffnungszeichen; sie sind nötiger denn je. Angesichts von Ungerechtigkeiten, wachsender Kluft zwischen Reichen und Armen, vermehrtem Hass und öffentlicher Hetze gegen Anderslebende, Sorgen um das weltweite Klima und Entfremdung von der christlichen Botschaft braucht es die Zeichen göttlichen Beistands. So steht die diesjährige Adventssammlung der Diakonie unter dem Motto „Zeichen setzen“.

Einen Teil der Sammlung erhält unsere Kirchengemeinde. Davon werden Hilfsbedürftige in unserer eigenen Gemeinde unterstützt.

In diesem Blicklicht-Magazin einlegend erhalten Sie einen Überweisungsträger. Sollte der Ihnen nicht vorliegen, sind hier die Daten für Ihre Überweisung:

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V. Stichwort: Diakoniesammlung 2019/51

IBAN:
DE92 4605 0001 0001 2461 56,
Sparkasse Siegen

Info zum Titelmotiv:

Vis-à-vis der Villa Bubenzer, Sitz der Bürgerstiftung „Gut.für Freudenberg“, steht der mit 22 Meter Länge größte, natürlich gewachsene Weihnachtsbaum Südwestfalens. Am 30.11. um 17 Uhr wird der stattliche Sequoia-Mammutbaum wieder feierlich illuminiert und ist dann bis ins neue Jahr hinein in Freudenberg weithin sichtbar.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn man bei Wikipedia unter dem Stichwort „Gottesdienst“ nachliest, wird dort der Zweck einer Zusammenkunft von Menschen beschrieben und dabei unter anderem die Erfüllung einer religiösen Pflicht angeführt. Das Letztere hat mich befremdet, auch wenn der Sinn der Wörter Dienst und Pflicht dicht beieinander liegt. Natürlich kann man akzeptieren, dass Menschen ihren persönlichen Gottesdienst immer und überall zu feiern bereit sind. Für mich ist er allerdings zu allererst zentraler Bestandteil der Agenda einer lebendigen Gemeinde. Dabei bemühe ich gerne den Begriff „Tankstelle“, wie er von Uli Schlappa bei seinen letzten Gottesdiensten in Büschergrund mehrmals gebraucht wurde. Unter Gottes Wort mit anderen Christen aufzutanken für den Alltag bzw. eine neue Woche. Das ist mir persönlich wichtig und hat auch etwas mit Pfingsten zu tun. In der Apostelgeschichte ist zu lesen, dass Petrus mit seiner Pfingstpredigt die Zuhörer mitten ins Herz traf. Und was war die Folge? Die Menschen, die zum Glauben gekommen waren, trafen sich regelmäßig. Gute Vorbilder für uns, wie ich meine.

Ihr *Gunter Hain*



Gunter Hain ist Rentner und im Presbyterium mit der besonderen Aufgaben des Finanz-Kirchmeisters betraut. Er ist verheiratet, hat 3 Kinder und 7 Enkelkinder.



Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch nicht zum Auto, wenn man in eine Garage geht.



Albert Schweitzer

Gottesdienst – Gott redet mit uns und wir mit ihm

Von Thomas Ijewski

Also ganz ehrlich – wer dient eigentlich wem beim Gottes-Dienst? Liegt der Schwerpunkt auf unserem Dienst für Gott, oder dient Gott uns Menschen, wenn wir zum Gottesdienst zusammenkommen? In früheren Zeiten lag der Akzent klar auf dem Dienst für Gott. Auf einer Studienreise durch Israel konnten wir uns einen klassischen Altar ansehen: Hier wurden Tiere geopfert, geschlachtet und verbrannt „auf dem Altar, denn es ist dem Herrn ein Brandopfer, ein lieblicher Geruch, ein Feueropfer für den Herrn“ (Exodus 29,18). Das liegt uns heute ja ziemlich fern. Deshalb haben wir übrigens auch keinen „Altar“ in unserer reformierten Kirche, sondern einen „Abendmahlstisch“.

Dennoch – vielen Christen ist es wichtig, im Gottesdienst Gott zu dienen. Da übernehmen heute alte und neue Anbetungslieder die Funktion der Opfertiere:

„...dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder, an welchen er sich am meisten ergötzt.“

Mit diesen Worten beschreibt Paul Gerhard in seinem Lied „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“ (EG 449,3) seine Gedanken zum gottesdienstlichen Singen. Mir persönlich ist der andere Aspekt wichtiger:

Gott dient uns! Er will uns ansprechen durch sein froh, heil- und freimachendes, oft genug auch korrigierendes Wort. Das Hören auf die Texte der Bibel und das Mitdenken bei der Predigt sind für mich die zentralen Elemente im Gottesdienst. Mit Gebeten und Liedern können wir dann Gott danken für das, was er für uns getan hat. Und ihn um das bitten, bei dem er uns jetzt und in Zukunft dienen soll.

Doch egal, ob uns der Gedanke von Gottes Dienst an uns wichtiger ist, oder wir selbst Gott einen Dienst erweisen möchten – immer geht es um Kommunikation mit Gott als lebendigem Gegenüber. Gottesdienst ist ein Gespräch mit einem Gott, der redet und hört. Eine Kirche dient dazu, so sagte Martin Luther, „dass nichts anderes darin geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir umgekehrt mit ihm reden durch unser Gebet und Lobgesang.“ Gott spricht, wir antworten. Wir rufen ihn im Gebet an, und er schenkt uns sein Wort.

Neben diese Kommunikation mit Gott ist aber jeder Gottesdienst für mich auch Kommunikation mit den Menschen, die mit mir gemeinsam versammelt sind. Vorher, wenn wir mit den Leuten sprechen, die neben uns sitzen (jedenfalls bis zur Musik am Anfang, dann ist Stille angesagt!). Und nachher, wenn wir beim Kirchkaffee uns munter austauschen über das, was wir gehört und erlebt haben. Besonders deutlich wird diese doppelte Kommunikation – mit dem Vater über uns und mit den Geschwistern neben uns – beim Abendmahl, nicht zufällig auch „Kommunion“ genannt!

Zum Schluss möchte ich allerdings noch auf ein Problem unserer Gottesdienste hinweisen: Denn in aller Regel sind unsere Gottesdienste ja „kommunikative Einbahnstraßen“. So gern ich predige – ich finde es problematisch, dass die Gemeinde-

glieder dort zum passiven Zuhören verurteilt sind. Deshalb genügen Gottesdienste für ein lebendiges Glaubensleben nicht. Neben den Gottesdienst sollte immer auch ein regelmäßiger Austausch in einer Gruppe oder einem Kreis gehören. Ein Austausch, in dem man auch seine Fragen und Zweifel miteinander besprechen kann. Das gelingt im Gottesdienst ja nur am Rande.

Und noch ein Drittes gehört für mich dazu: gelegentlich brauchen wir große Events, um mit noch mehr Menschen als denen, die sich sonntags versammeln, unseren Glauben zu feiern. Missionsfeste und Kirchentage, Allianzveranstaltungen oder christliche Kongresse – auch hier will Gott uns dienen. Wie gut, dass wir in unserer Gemeinde alle drei Formen geistlichen Lebens kennen und erleben dürfen!

Glaube ohne Kirche

Das Leben ist nicht ein
Frommsein, sondern
ein Frommwerden.

Nicht eine Gesundheit,
sondern ein
Gesundwerden.

Nicht ein Sein,
sondern ein Werden.

Nicht eine Ruhe,
sondern eine Übung.

Wir sind's noch nicht,
wir werden's aber.

Es ist noch nicht getan
oder geschehen,
es ist aber im Gang
und Schwang.

Es ist nicht das Ende,
es ist aber der Weg.

Es glüht und glänzt
noch nicht alles,
es reinigt sich aber
vieles.

Martin Luther

In der letzten monatlichen Dienstbesprechung im Freudenberger Pfarrhaus sagte ich in einem Nebensatz, dass ich nicht die regelmäßige Gottesdienstbesucherin bin. Genau aus diesem Grund wurde ich eingeladen, an dieser Stelle etwas zu diesem Thema zu schreiben. Für mich hat die Zahl der Gottesdienstbesuche nichts mit der Messbarkeit der Beziehung zu Gott zu tun. Meine Verbindung zu meinem Vater im Himmel steht. Mein ganzes bisheriges Leben lang habe ich alle Entscheidungen und Wege in seine Hände gelegt, in den letzten Jahren extrem. Ich bin permanent mit ihm im Gespräch und bitte, mir meinen Weg zu zeigen. In einem Fall habe ich zehn Jahre auf seine Antwort gewartet. Aber als ich sie spürte, wusste ich, dass ich seinen Segen hatte. Ich weiß, dass mich Gottesdienste - je nach Form - unterschiedlich ansprechen. Bewusst wähle ich solche aus, in denen viel Lobpreis gesungen wird, wie beispielsweise in der Vorweihnachtszeit. Im Lobpreis spüre ich meine Verbindung zu Gott ganz tief.

Für mich bedeutet Gottesdienst auch, raus zu gehen und meinen Glauben zu bekennen. So verbringe ich meine Freizeit mit vielen Menschen, die mit dem Glauben weniger zu tun haben. Das respektiere ich, mache aber auch meine Überzeugung deutlich. Bisher habe ich damit überwiegend gute Erfahrungen gemacht und in einem speziellen Fall einen Menschen zum Glauben zurückgeführt. So kann ich jedem nur empfehlen, sein Handeln in die Hände Gottes zu legen und zu akzeptieren, wenn er uns manche Türen nicht öffnet, die wir gerne offen gesehen hätten. Für mich ist es ein großes Geschenk, wenn ich - oft Jahre - später feststelle, warum diese Türe verschlossen blieb. Auch kann ich zulassen, dass Wünsche, die ich gerade in meinem Kopf habe, nicht erfüllt werden, weil er einen anderen Plan mit mir hat. Diese Dinge mache ich selbst mit Gott aus, ohne regelmäßigen Gottesdienstbesuch. Denn wer mag hier auf Erden schon beurteilen, ob der, der jeden Sonntag im Gottesdienst sitzt, ein besserer Christ ist als ich? Das kann nur Gott entscheiden, wenn wir eines Tages vor ihm stehen.



*Kerstin Kölsch (45)
ist geschieden und
hat zwei erwachsene
Kinder. Sie arbeitet als
Leiterin in unserem
Ev. Familienzentrum
Sternenzelt in
Büschgrund.*

Gottesdienst im Gefängnis

Bilder und Text: pixabay, SGM

Es ist 2. Advent, 7.20 Uhr vor dem Eingang der JVA Bielefeld-Brackwede. Um 8 Uhr beginnt der Gottesdienst. Mechthild und Hans-Werner Heß und eine Band werden von Pfarrer Djambassof empfangen. Wir gehen zum Kirchenraum. 90 Männer kommen in Gruppen mit 5 JVA-Beamten. Manche bekreuzigen sich. Wenige lächeln, viele hören die Worte vom Pfarrer, die Musik der Band, die Lesung von Mechthild. Das Mitsingen des Weihnachtsliedes gelingt nicht so richtig. Fast die Hälfte der Männer hat Migrationshintergrund, kennt Tochter Zion nicht. Wer laut redet, wird gleich wieder auf seine Zelle gebracht. Pfarrer Djambassof zieht dies durch. Gott schenkt uns sein Herz und kommt als Kind in der Krippe in die Kälte der Menschheit, die ihm keinen Raum gewährt. Bei dem Begriff Baby im Stall blicke ich in manche Gesichter und meine zu erkennen, die Gedanken der Männer sind jetzt bei der Familie. So will Jesus als der Sohn Gottes Platz in unserem Herzen und Leben haben. Das Kind in der Krippe wird die einzige Währung zur Zahlung unserer Sünde und Schuld sein. Hier sitzen Männer, die andere verletzt, bestohlen, getötet, viele Jahre ihres Lebens hinter Gittern verbracht haben und nun bei dem Gedanken an Weihnachten ihren Gefühlen freien Lauf lassen.

Mancher weint, bedankt sich für die Worte, die Musik und die ausgeteilten Geschenke. Mancher wünscht gesegnete Weihnachten und sagt, dass er nächstes Jahr nicht mehr da ist. Der Bitte, sein Leben in Jesu Hand legen zu wollen, kommt heute einer nach und möchte mit mir beten. Manche Männer sind berührt und ergriffen und wollen einen Neuanfang. Die Pfarrer begleiten sie weiter oder wir schreiben uns. Immer öfter sprechen uns auch Bedienstete an, sind nachdenklich und danken für die Andacht. Auch hier gibt es Trennungen und Schwierigkeiten. Dankbar verabschieden wir uns. Teils fahren wir dafür auch mehrere Hundert Kilometer, wie nach einem weiteren Gottesdienst im offenen Vollzug Ummeln mit 30 Männern und Frauen, wo wir bei Snacks gute Gespräche geführt haben.



Die Pakete sind fertig gepackt und werden für die Auslieferung vorbereitet.
Bild rechts: Geschenke für die Seelsorger

Welche Rolle spielt der Gottesdienst?

Von Christian Oelke

Wie diese Ausgabe des Blicklichts beweist, gibt es auf diese Frage verschiedene Antworten, je nach dem, wen man fragt. Aber die Ansicht, dass Kirche im Wesentlichen durch ihr gesellschaftliches Engagement sichtbar werden würde, ist mittlerweile wieder korrigiert. Die Umfrage zur Kirchenmitgliedschaft, die die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) im Zehnjahresrhythmus durchführt, zeigt aktuell: »Die Mehrheit der Kirchenmitglieder identifiziert Kirche mit ihrer liturgischen Praxis« (KMU V. 126). Auch zeigt diese Umfrage auf verschiedene Weisen, dass gerade unter denjenigen, die sich mit Kirche identifizieren und sich in ihr engagieren, der Gottesdienst die Schlüsselrolle spielt (aaO, 62f). Und entgegen vorheriger Erwartungen ist es die Ortskirche, mit der sich die Engagierten identifizieren. Nun ist dies eine statistische und abstrakte Wahrheit, denn Beispiele wie das Gospelforum in Stuttgart oder hier um die Ecke die Calvary Chapel zeigen, dass Gemeinden auch Menschen weit über ihre Umgebung anziehen, jeden Sonntag zu hunderten. Was heißt das für Freudenberg? Viel, denn hier funktioniert noch viel. Es gibt Gemeinden, die Gottesdienste für weniger als zehn Menschen anbieten und sich schwer tun, überhaupt die Frage zu stellen, warum andere Gemeinden mehr Menschen ansprechen. Aber auch hier ist die derzeitige Situation besonders. Der Wechsel der Gottesdienststätten hat ein deutlich geteiltes Echo gefunden: Manche genießen die Konzentration aller Gottesdienstbesucher auf einen Ort, andere bedauern das fehlende Angebot am eigenen Ort. Dazu kommt, dass vielen die Möglichkeiten der Mobilität fehlen. Das ist gut verständlich. Jede der Gottesdienststätten hat nun ihre eigenen Vorteile. Während die Flecker Kirche von einer hohen Eleganz und jahrhundertealten, ehrfurchtgebietenden Kontinuität zeugt, bietet das Büschergrunder Gemeindezentrum unkomplizierte und

vielfältige Begegnungsmöglichkeiten. Auch als Eltern mit schreienden Kindern kann man dort am Gottesdienst teilnehmen, und der Kindergottesdienst ist nur wenige Sekunden entfernt. Die Möglichkeiten, die sich zwischen Kirche und GMZ erstrecken, sind also vielseitig und ermöglichen verschiedene Formate. Der Maßstab ist also nicht nur, ob jeder Bezirk seinen eigenen Gottesdienst hat, sondern dass wir in Freudenberg über 4000 Gemeindeglieder haben. Bei durchschnittlich 200 Teilnehmern (deutschlandweit bemerkenswert!) bedeutete das, um alle zu erreichen, jeden Sonntag statt zwei Gottesdiensten zwanzig anbieten zu müssen – in verschiedenen Formen. Warum nicht – schön, wenn wir so viele Menschen mit der Botschaft von Jesus Christus erreichen. Nötig haben wir solche »Tankstellen« allemal! Mein Wunsch ist, zu einer Lösung zu kommen, die den verschiedenen Lebenssituationen gerecht wird: Ob immobil, mit Schreihals, mit Lobpreismusik oder den generationenverbindenden Chorälen. Wichtig ist, mit unserem Auftrag Anlaufstelle zu sein: der rettenden und erneuernden Botschaft von Jesus Christus, die Menschen untereinander und mit Gott verbindet. In der gegenwärtigen Situation der Ratlosigkeit hinsichtlich der weiteren Gottesdienstgestaltung – die sich auch in der Gestalt des neuen Gottesdienstplanes niederschlägt – ist wichtig, dass wir im Geiste und der Liebe Jesu einander begegnen und um die beste Lösung ringen, und zwar nicht um die erstbeste, sondern die auftragsgemäße. Hoffentlich hat der Workshop am 23.11.2019, der nach dem Verfassen dieses Textes und vor dem Erscheinen dieses Blicklichts stattfindet, ein klärendes Licht geworfen und sich einer großen und aktiven Teilnahme erfreut. Ich bin gespannt! Wie es weitergeht, entscheiden die Presbyterinnen und Presbyter gemeinsam. Dass der Gottesdienst eine zentrale Rolle spielt und er seinen angemessenen Platz im Gemeindeleben findet, ist mir wichtig.

Gottesdienste Dezember 2019 – Februar 2020

So	01.12.	10.00	Kirche	Gottesdienst, PosChor Bü.		Th. Ijewski
Mo	02.12.	19.00	Kirche	Adventsandacht		Gebetskreis
So	08.12.	10.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst		Th. Ijewski
Mo	09.12.	19.00	Kirche	Adventsandacht		Gebetskreis
So	15.12.	10.00	Kirche	Gottesdienst		Ch. Schwark
Mo	16.12.	19.00	Kirche	Adventsandacht		Gebetskreis
So	22.12.	10.00	Gemeindezentrum	Krippenspiel mit Adventsfeier des Kindergottesdienstes, Kupfergeldsammlung und Imbiss		Ch. Oelke / KiGoDi-Team
		10.00	Kirche	Gottesdienst, Siebel-Trio		Th. Ijewski
Mo	23.12.	19.00	Kirche	Adventsandacht		Gebetskreis
Di	24.12.	16.00	Kirche	Gottesdienst für Kleine und Große, Regenbogenkids		Team / Th. Ijewski
		16.00	Gemeindezentrum	Familien-Gd. mit Krippenspiel		KiGoDi-Team / Ch. Oelke
		18.00	Kirche	Christvesper		Th. Ijewski
		18.00	Gemeindezentrum	Christvesper		Ch. Oelke
		23.00	Kirche	Geburtstagsparty für Jesus, Band		Team / Th. Ijewski
Mi	25.12.	10.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl, PosChor Bü.		Ch. Oelke
Do	26.12.	17.00	Kirche	Gottesdienst		Th. Ijewski
So	29.12.	10.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst		Ch. Oelke
Di	31.12.	17.00	Vereinshaus Plittersh.	Jahresschluss-Gd.		Th. Ijewski
		17.00	Gemeindezentrum	Jahresschluss-Gd., anschl. Imbiss		Ch. Oelke
Mi	01.01.	17.00	Kirche	Neujahrsgottesdienst		NN
So	05.01.	10.00	Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl		H.-M. Trinnes
		18.00	Gemeindezentrum	Lobpreis-Gottesdienst		Ch. Oelke / Team
So	12.01.	10.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche		Th. Ijewski
So	19.01.	10.00	Kirche	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche		Ch. Oelke
		18.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst		Ch. Oelke / Team
So	26.01.	10.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst		Th. Ijewski
So	02.02.	10.00	Kirche	Gottesdienst		Th. Ijewski
		10.00	Vereinshaus Plittersh.	Wolkenkratzer-Gottesdienst		S. Epp
So	09.02.	10.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl		Ch. Oelke
		18.00	Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl		Th. Ijewski
Fr	14.02.	18.30	Tillmann-Siebel-Haus	FeierAbendGottesdienst		Th. Ijewski
So	16.02.	10.00	Kirche	Gottesdienst		Th. Ijewski

So	23.02.	10.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst, PosChor Fr.		Ch. Oelke
		18.00	Kirche	Gottesdienst		Ch. Oelke
So	01.03.	18.00	Kirche	Gottesdienst, Wahl der Presbyter		Th. Ijewski
		18.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst, Wahl der Presbyter		Ch. Oelke



Kindergottesdienst



Kirchkaffee

Gottesdienste im Friedenshort

So	01.12.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener
So	08.12.	10.00	Gd. mit Friedenshortchor	Ch. Wagener
So	15.12.	10.00	Gd., Chor "Taktvoll", Oberschelden	Ch. Wagener
So	22.12.	10.00	Gottesdienst	P. Böttger
Di	24.12.	16.00	Heiligabend-Gd.	Ch. Wagener
Mi	25.12.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener
So	29.12.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener
Di	31.12.	19.00	Silvester-Gd., m. A	Ch. Wagener
Mi	01.01.	10.00	Neujahrs-Gd.	Ch. Wagener

So	05.01.	10.00	Gottesdienst	Ch. Dasbach
So	12.01.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener
Sa	18.01.	19.30	Allianzgebetsabend	
So	19.01.	10.00	Gottesdienst	Chr. Wagener
So	26.01.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener
So	02.02.	10.00	Gottesdienst m. A.	Ch. Wagener
So	09.02.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener
So	16.02.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener
So	23.02.	10.00	Gottesdienst	W. Winkelmann
So	01.03.	10.00	Gottesdienst	Ch. Wagener

Samstags 19.00 Wochenschlussandacht (außer 21.12., 28.12., 4.1.)

Kollekten (schwarz: vom Presbyterium bestimmt)

01.12.2019 Hilfe für Schwangere in Notlagen
08.12.2019 Kirchliche Umweltarbeit
15.12.2019 Offene Arbeit mit psychisch kranken und behinderten Menschen
22.12.2019 Kindergottesdienst
24.12.2019 Brot für die Welt
25.12.2019 Für suchtkranke Menschen
26.12.2019 Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen
29.12.2019 Freudenberger Tisch
01.01.2020 Ökumene u. Auslandsarbeit d. EKD

05.01.2020 Projekte i. d. diakonisch-mission. Ausbildung
12.01.2020 Blaues Kreuz
19.01.2020 Bewahrung kirchl. Bau Denkmäler
26.01.2020 Dienst an wohnungslosen Menschen
02.02.2020 Siegerländer Gefangenenmission
09.02.2020 Cansteinsche Bibelanstalt i. Westf.
16.02.2020 CVJM-Kreisverband u. kreiskirchl. Jugendarbeit, je zur Hälfte
23.02.2020 Projekte mit Arbeitslosen

Taufen	10.08.2019	Freudenberg	Emilia Muhm, Lindenberg
	10.08.2019	Freudenberg	Sophie Gustke, Freudenberg
	11.08.2019	Freudenberg	Celina-Marie Schneider, Büschergrund
	11.08.2019	Freudenberg	Greta Matilda und Clara Sophia Metz, Büschergrund
	11.08.2019	Freudenberg	Johanna Charlotte und Sophia Theresa Pohl, Lindenberg
	11.08.2019	Freudenberg	Marlen Wittmann, Freudenberg
	11.08.2019	Freudenberg	Marla Elaine König, Freudenberg
	11.08.2019	Freudenberg	Zoe Grieger, Büschergrund
	11.08.2019	Norden	Enno Holzenkämpfer, Büschergrund
	25.08.2019	Büschergrund	Leo Schmallenbach, Friesenhagen
	25.08.2019	Büschergrund	Hanno Nöh, Freudenberg
	14.09.2019	Freudenberg	Henry Vetter, Freudenberg
	14.09.2019	O.fischbach	Oskar Mattis Koll, Büschergrund
	15.09.2019	O.fischbach	Malou Pietruszka, Freudenberg
	15.09.2019	Freudenberg	Mattis Hörner, Büschergrund
	15.09.2019	Freudenberg	Lotta Knie, Büschergrund
	15.09.2019	Freudenberg	Hannes Flesch, Büschergrund
	27.10.2019	Freudenberg	Pauline Luise Renner, Freudenberg
	27.10.2019	Freudenberg	Mia Luise Münker, Büschergrund
	27.10.2019	Freudenberg	Paul Nickmann, Hohenhain
	27.10.2019	Freudenberg	Emilia Köther, Büschergrund
Trauungen	10.08.2019	Freudenberg	Kevin Gustke und Alexandra, geb. Hebel, Freudenberg
	10.08.2019	Freudenberg	Daniel Muhm und Isabell, geb. Kalmbach, Lindenberg
	24.08.2019	Freudenberg	Rick Wendler und Anna Hoof-Wendler, Freudenberg
	31.08.2019	N.fischbach	Sebastion Schwolle und Janina, geb. Krause, Büschergrund
	31.08.2019	Freudenberg	Frank Groos und Mandy, geb. Bornhessel, Freudenberg
	14.09.2019	Freudenberg	Adrian Vetter und Anne-Kathrin, geb. Adam, Freudenberg
	14.09.2019	O.fischbach	Matthias Koll und Nina Mielke-Koll, Büschergrund
	28.09.2019	Freudenberg	Michael Lindenschmidt und Anna, geb. Breithaupt, Freudenberg
Bestattungen	07.08.2019	O.fischbach	Hermann Krumm, Freudenberg, 96 J.
	14.08.2019	Freudenberg	Johannes Wolfgang Richter, Freudenberg, 73 J.
	15.08.2019	Freudenberg	Annemarie Krause, Freudenberg, 85 J.
	21.08.2019	Freudenberg	Marianne Göbel, geb. Klaus, Friesenhagen, 83 J.
	21.08.2019	Freudenberg	Almut Göbel, Köln, 56 J.
	26.08.2019	Birlenbach	Lisbeth Otto, geb. Block, Freudenberg, 91 J.
	27.08.2019	Freudenberg	Johanna Kretschmer, geb. Rode, Olpe, 76 J.
	03.09.2019	Büschergrund	Ilse Waffenschmidt, geb. Reuter, Büschergrund, 82 J.
	04.09.2019	Plittershagen	Heinz Wunderlich, Plittershagen, 85 J.
	10.09.2019	Büschergrund	Emilie Müller, geb. Volmstein, 97 J.
	11.09.2019		Marie Hadem, Büschergrund, 67 J.
	11.09.2019	Freudenberg	Renate Zöller, geb. Weinberg, Niederfischbach, 87 J.
	19.09.2019	Freudenberg	Marie Bachmann, Hühnerkamp, 13 J.
	20.09.2019	Freudenberg	Heiderose Falk, geb. Pitz, Freudenberg, 75 J.
	08.10.2019	Freudenberg	Ernst-Gerhard Bettendorf, Freudenberg, 78 J.
	10.10.2019	Freudenberg	Werner Schnittert, Freudenberg, 92 J.
	15.10.2019	Freudenberg	Dieter Schmidt, Freudenberg, 80 J.
	22.10.2019	Freudenberg	Annelie Brandemann, Freudenberg, 77 J.
	30.10.2019	Plittershagen	Ruth Wingenroth, geb. Schneider, Plittershagen, 94 J.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev. Kirchengemeinde Freudenberg, Krottorfer Str. 19, 57258 Freudenberg. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt, und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Gottes Licht ins Herz lassen

Pfarrer Christian Oelke in Büschergrund eingeführt



Mit einem feierlichen Gottesdienst ist Pfarrer Christian Alexander Oelke am 29. September im Evangelischen Gemeindezentrum Büschergrund in sein Amt eingeführt worden. Superintendent Peter-Thomas Stuberg ermutigte ihn im Einführungsgottesdienst, sich in seine erste Stelle mit all seinem Enthusiasmus, seinen Träumen, Wünschen, Hoffnungen und Ideen einzubringen. Hin und wieder würden neue Ideen möglicherweise ohne Erfolg bleiben, so wie Petrus in der biblischen Geschichte seiner Berufung zum „Menschenfischer“ zunächst erfolglos auf Fischfang ging, sagte Stuberg. Außerdem überreichte Stuberg drei Jonglierbälle. Ein „völlig zweckfreies“

Geschenk, so der Superintendent – und zwar ganz bewusst: „Als Pastor muss man auch mal Zeit haben für sich, für zweckfreie Sachen.“

Für das Presbyterium begrüßten Gudrun Nöh und Bettina Friedrich den neuen Pfarrer. Friedrich äußerte die Hoffnung, dass Oelke als junger Pfarrer auch junge Familien ansprechen werde. „Wir wollen attraktive Angebote für Menschen aller Altersgruppen anbieten, damit sie sich bei uns zuhause fühlen“, sagte die Presbyterin.

Text und Foto: Jasmin Maxwell-Klein

Rom entstand in Freudenberg

Eine erfreuliche Resonanz erlebte die Kinderbibelwoche, die in den Herbstferien im Tillmann-Siebel-Haus stattfand. Ruth Erichsen vom Bibellesebund war mit der „Holzbauwelt“ zu Gast und sorgte zusammen mit den Kindergottesdienst-Teams für interessante Tage. Rund 50 bis 60 Kinder waren jeden Tag eifrig dabei und schufen mit den Holzbauklötzchen erstaunliche Gebäude. Mit Bezug zum Leben und Wirken des Apostels Paulus stand bei den Bauvorhaben die Stadt Rom im Vordergrund. In einem weiteren Raum wuchsen Gebäude in Anlehnung an Assisi.



Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen:

Ev. Kirchengemeinde Freudenberg

IBAN: DE68 4605 0001 0070 0022 25

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Kirchensanierung





Tillmann-Siebel-Haus
Krottorfer Str. 37

Pastor Thomas Ijewski
Krottorfer Straße 19
Telefon: 271543
E-Mail: th.ijewski@ekfb.de

Küster Thimo Kämpf
Telefon: 4 76 44
Mobil: 0171 8 91 90 95

Hauswartin Karin Sichermann
Telefon: 6 52 33 28

Haus der Kleinen Flecker
Ev. Kita Freudenberg
Leiterin: Klaudia Panczyk
Am Hohenhainsgarten 6
Telefon: 15 62
ev.kita-freudenberg@kk-si.de

Kinderchor „Die Regenbogenkids“

[Bettina Friedrich, Tel. 43 56 93](#)

Mo 16.30

Bibelkreis

[Michael Schirdewahn, Tel. 23 87](#)

Mo 19.30 14-täglich

Frauen-Missions-Gebetsbund

[Helga Galle, Tel. 34 68](#)

Di, 10.12. 14.30 Di, 14.01. 14.30 Di, 11.02. 14.30

Oase

[Martina Ijewski, Tel. 4 35 78 10](#)

Di, 03.12. 20.00 Weihnachtsfeier

Di, 02.01. 20.00 Thema offen

Di, 04.02. 20.00 Thema offen

Gebetskreis

[Sieglinde Schuß, Tel. 26 98](#)

Mi 18.00 in der Kirche

Frauentreff am Nachmittag

[Adelheid Sensfuß, Tel. 33 27](#)

Mi, 04.12. 15.00 Rumänien; H.-M. Trinnes

Mi, 11.12. 15.00 Thema offen; B. Steinseifer

Mi, 18.12. 15.00 Weihnachtsfeiern

Mi, 08.01. 15.00 Gedanken zur Jahreslosung; A. Sensfuß

Mi, 22.01. 15.00 Thema offen; B. Steinseifer

Mi, 29.01. 15.00 Thema offen; H.-M. Trinnes

Mi, 05.02. 15.00 Maria Magdalena; A. Sensfuß

Mi, 12.02. 15.00 Thema offen; B. Steinseifer

Mi, 19.02. 15.00 Thema offen; H.-M. Trinnes

Mi, 26.02. 15.00 L. Moor: Irmas Enkel; T. Flender

Frauenkreis

[Gisela Hoof, Tel. 88 71](#)

Mi, 04.12. 19.30 Advents- und Weihnachtsbräuche, von uns erzählt

Mi, 11.12. 19.30 Adventsfeier - "Wo der Himmel die Erde berührt"; T. Patzwald

So, 12. - 19.01.2020: Allianzgebetswoche

Mi, 22.01. 19.30 Jahreslosung 2020: Ich glaube, hilf meinem Unglauben! Mark. 9,24

Mi, 29.01. 19.30 "Masada" - Berg des Schicksals; Th. Ijewski

Mi, 05.02. 19.30 Gottesvorstellungen; A. Sensfuß

Mi, 12.02. 19.30 "Ruth"; Ch. Oelke

Mi, 19.02. 19.30 Geburtstagsabend 1. Quartal

Mi, 26.02. 19.30 Einführung zum Weltgebetstags-Gd 2020 in Simbabwe; D. Gronbach

Krabbel- und Spielgruppe

[Maren Kowalski, Tel. 4239750](#)

Mi 9.30

Diakonie-Café

[Sieglinde Schuß, Tel. 26 98](#)

Fr, 13.12. 15.00 Fr, 17.01. 15.00 Fr, 21.02. 15.00

Blaues Kreuz

[Andreas Giebeler, Tel. 0151 72921255](#)

Fr 20.00 Begegnungsabende

(Themen werden bekannt gegeben)

CVJM Freudenberg

Volker Munker, Tel. 0160 93877405

Mo	17.30	Mädchenjungschar; M. Althaus
Mi	19.30	Kirche: Posaunenchor; K. O. Bäumer mit Jungbläserausbildung
Do	19.30	Upstairs!, K. Weller
Fr	17.00	Jungenjungschar; St. Bursian
Sa		MAK Mitarbeiterkreis nach Absprache



Ev. Vereinshaus Plittershagen

Plittershagener Straße 126

Ev. Gemeinschaft Freudenberg

Olaf Krieger, Tel. 489593

So	19.00	„Treffpunkt Bibel“; O. Krieger
Di	14.15	Frauen-Missionskreis, 1. u. 3. Di im Monat; St. Krieger
Mi	17.30	Gebetsstunde – Zeit nehmen zum Beten (Hauskreis)

Ev. Gemeinschaft und CVJM Plittershagen

So	10.00	Sonntagschule	A. Ney
So	20.00	Bibelkreis (außer 1. So i. Monat)	R. Spies
Mo	19.30	Posaunenchor	T. Franke
Di	20.00	Gemischter Chor (14-täglich)	I. Schmidt
Mi	14.30	Missionskreis (14-täglich)	R. Kämpf
Mi	18.00	Jungenjungschar	P. Piper
Do	18.30	Gebetskreis	R. Kämpf
Do	20.00	Frauentreff (14-täglich)	
Fr	19.00	Teen-Kreis	K. Ney
Fr	20.00	Musikgruppe Atempause	T. Franke
Sa	15.00	Mädchenjungschar (14-täglich)	K. Ney
Sa	19.00	Jugendkreis (14-täglich)	H. Ney



Gott kommt uns immer entgegen (Gott kommt zu uns als Mensch)

Wo keine Brücke mehr ist, findest Du einen Weg zu mir

Wo keine Hand mehr ist, greifst Du mit starkem Arm nach mir

Wo kein Glaube mehr ist, findest Du den Faden zu mir

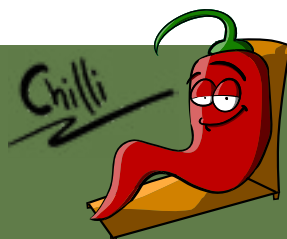
Wo kein Ziel mehr ist, findest Du den Heimweg für mich.



**Worte der Ermutigung,
Marburger Medien**

Dienstag
16.00–17.30 Mädeltreff
17.30–21.00 Offener Treff
Donnerstag
17.30–21.00 Offener Treff
Sonntag
17.30–21.00 Offener Treff
Für Jugendliche ab 13 Jahren
Krottorfer Str. 37 (unten)

Kontakt: Manuela Halberstadt
Mail: m.halberstadt@evjf.de, Mobil: 01 76 82 29 81 28





**Ev. Gemeindezentrum
Büschergrund**
Mühlenstr. 25

Pastor Christian Oelke
Mühlenstr. 25
Telefon: 7628
E-Mail: ch.oelke@ekfb.de

Küster Thimo Kämpf
Telefon: 4 76 44
Mobil: 01 71 8 91 90 95

Ev. Familienzentrum Sternenzelt
Leiterin Kerstin Kölsch
Südstraße 9
Telefon: 83 34
E-Mail: ev-kita-sternenzelt@kk-si.de
www.ev-familienzentrum-sternenzelt.de

Seniorenkreis

[Regina Bäumer, Tel. 7456](#)

Mo, 02.12. 14.30 Glaubensinhalte; H.-M. Trinnes

Mo, 16.12. 14.30 Adventsfeier

Winterferien bis Ende Februar 2020

Krabbel- und Spielgruppe

[Nadine Freudenberg-Werner, Tel. 01 70 9 32 25 62](#)

Di 9.30 GMZ, Erdgeschoss

Gebetskreis

[Johannes Achenbach, Tel. 5 50 62 70](#)

Di 19.00

Mütterkreis

[Renate Moll, Tel. 8721](#)

Di 15.30

Impulse-Frauenkreis

[Gudrun Nöh, Tel. 10 12](#)

Do, 12.12. 20.00 Weihnachtfeier

Do, 09.01. 20.00 Jahreslosung; Ch. Oelke

Mi, 29.01. 20.00 „Die Frau des Nobelpreisträgers“;
(Victoria-Kino, Dahlbruch)

Do, 13.02. 20.00 Bibelgespräch

Do, 27.02. 20.00 Kreativ mit Heidi

Chöre

Mi 19.00 Flötenkreis Heike Klein, Tel. 72 29

Mi 19.30 Gemischter Chor Reinhold Weber
Tel. 0271 352987

Hauskreise

14-täglich Kontakt: Christine Neef, Tel. 72 79

14-täglich Kontakt: Birgit Waffenschmidt-Klein,
Tel. 23 90

14-täglich Kontakt: Regina Bäumer, Tel. 74 56



CVJM Büschergrund

[Sven-Timo Uebach, Tel. 0175 4 51 33 51](#)

Mo 19.30 Posaunenchor: Moritz Klein

Di 18.30 Radgruppe, Treffpunkt: Donna Lisa:
Jörg Börner

Do 19.30 Upstairs (mit CVJM Freudenberg):
Joshua Wiese

Fr 17.00 Mädchenjungschar ab 8 Jahre
Anna Kalke

Fr 17.00 Jungenjungschar ab 8 Jahre
Jan-Michel Wiese

Anmeldung bis 26. Dezember bei:
e.stahl@cvjm-bueschergrund.de



Die Ev. Allianz Freudenberg informiert:

Beten für Freudenberg, 23.01.2020, 18.00
Siegener Str. 190,
Ev.-Freikirchl. Gemeinde

„Nachtgebet zur Passionszeit“, 29.02.2020, 0.00 - 3.00 Uhr
Wendinger Str. 2, Ev. Gemeinschaft Büschergrund
1. Stunde: Lobpreis und Anbetung
2. Stunde: Abendmahl
3. Stunde: Fürbitte

Presbyter-Wahl am 01.03.2020

Der offizielle Teil des Verfahrens zur Presbyteriumswahl 2020 beginnt mit der Gemeindeversammlung am 17.11.2019. Ab diesem Zeitpunkt werden Vorschläge für zukünftige Presbyterinnen und Presbyter gesammelt und geprüft. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in Kürze auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden sein (siehe Impressum auf der Rückseite dieser Ausgaben). Der sog. »Einheitliche Wahlvorschlag« wird dann am 05.01. öffentlich bekanntgegeben, wobei bis zum 10.01. dagegen Beschwerden erhoben werden können. Das eigentliche Wahlver-

fahren beginnt mit der Auslegung der Wahlverzeichnisse, in denen die Gemeindeglieder nach ihren Wahlbezirken aufgeführt werden. Will jemand in einem anderen Bezirk wählen, als wo er oder sie gemeldet ist, ist das möglich, muss aber bis zum 02.02. bekannt gegeben werden. Die Ausgabe von Briefwahlunterlagen soll zwischen dem 16.02. und dem 27.02. stattfinden. Die entsprechenden Unterlagen müssen beantragt werden. Bis zum 27.02. müssen dann auch die Wahlvorstände berufen sein. Die Wahl selbst findet am 01.03.2020 im Rahmen der Gottesdienste statt. Kommen Sie zahlreich!



Unser nächstes Seniorenfrühstück „Kaffeeköbche“ findet statt am 18. Februar 2020 um 9:00 Uhr im Gemeindezentrum Büschergrund.

Alle Senioren aus Freudenberg sind wieder ganz herzlich eingeladen!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie alle wiederkommen und natürlich auch über neue Gäste.

Ihr Team vom Seniorenfrühstück „Kaffeeköbche“.

Bei Fragen melden Sie sich bei Petra Irle:

02734 / 8687 oder 0171 / 5301022

Büchertische

Gemeindezentrum:
24.11., 8.12., 22.12.

Kirche:
1.12., 15.12., 22.12.



CVJM Freudenberg

Offenes Adventssingen

mit dem Posaunenchor
des CVJM Freudenberg

22. Dezember 2019
17.00 Uhr
Marktstraße im Alten Flecken

CVJM Freudenberg
-im Herzen des Alten Flecken

Herzliche Einladung zu den AdventsAndachten des Mittwoch Gebetskreises der Ev. Kirchengemeinde Freudenberg

2.12.19
9.12.19
16.12.19
23.12.19

montags, 19 Uhr, Ev. Kirche Freudenberg



Oh, du Fröhliche...

Weihnachtslieder singen

rund um die Scheune | 24.12.2019
in Pflitzershausen | um 13 Uhr



Simbabwe 2020

Weltgebetstag



Steh auf und geh!

Freitag, 06. März 2020

Katholische Kirche Freudenberg

Gemeindebüro:

Sieglinde Schuß
Krottorfer Str. 19
Telefon: 13 88

Öffnungszeiten:

Dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
E-Mail: buero@ekfb.de

CROSSOVER Fresh X-MAS

Adventsgala Siegen

Benefizkonzert zugunsten der Aktion Lichtblicke
So. 8.12.2019 Siegerlandhalle

VOCALS
Julia Adenke
Carl Eise
Jensine Frankfort
Henri Kraft
Marlene Meyer
Anast Michelson
Marlene Paul-Graf
Samuel Rösch
Christine Schmitt
Kai Baumgardt
Katharina Huch
Ella Stahl
Nina Weib

INSTRUMENTALISTS
Tobias Dangelhoff &
Juliane Christen
Carole Hill-Sorg
Werner Hucker/Konrad
Kerstin Hoffner/Konrad
Wolfgang Pönnel/Glenn
Christoph Rallenberg/Sara
Renar Schmitt/Klaus
Barbara Wanner/Solo-Musik
Antonia Buchal-Marle
Orch. Camerata Instrumentale
Tuba-Musik-Ensemble

DIRECTOR: KMD Christoph Spengler
GERÄTELEITUNG: Juliane Christen

Beginn: 17 Uhr, Einlass 16 Uhr. Tickets online:
www.crossover-konzerte.de



Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Freudenberg

Redaktion:

Renate Hain, Thomas Ijewski, Christian Oelke, Sieglinde Schuß, Henning Siebel,
Christa Schrupp-Eisel, Gerhard Weber

Layout: Patricia Lutter

Konto: Sparkasse Siegen, IBAN: DE68 4605 0001 0070 0022 25

Stichwort: Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

28.01.2020